

Termine:

Modul 1:	Donnerstag, 04. Oktober 2018	16.00 - 20.00 Uhr
	Freitag, 05. Oktober 2018	8.30 - 17.00 Uhr
	Samstag, 06. Oktober 2018	8.30 - 13.00 Uhr
Modul 2:	Mittwoch, 28. November 2018	8.30 - 17.00 Uhr
Modul 3:	Mittwoch, 16. Januar 2019	8.30 - 17.00 Uhr
Modul 4:	Mittwoch, 20. März 2019	8.30 - 17.00 Uhr
Modul 5:	Mittwoch, 15. Mai 2019	8.30 - 17.00 Uhr

Zielgruppe:

Die Qualifizierung zur Praxismentorin / zum Praxismentor richtet sich an pädagogische Fachkräfte mit Berufserfahrung, die Praktikantinnen und Praktikanten bzw. Auszubildende verschiedener Ausbildungsstätten (z. B. FSJ, Bufdi, Fachschule oder Universität) in Kindertageseinrichtungen anleiten und begleiten bzw. neue MitarbeiterInnen einarbeiten.

Abschluss:

Die Qualifizierung endet mit einem Zertifikat „Praxismentorin / Praxismentor am Ausbildungsort Praxis“, wenn mindestens 85 % der Seminarzeiten besucht wurden.

Kosten:

580,00 €, enthalten sind 110,00 € für Verpflegung in den Pausen für 5 Module
Für diese Qualifizierung erhält das Waldorferzieherseminar dankenswerterweise Zuschüsse von der Mahle-Stiftung zur Anschubfinanzierung sowie von der Vereinigung der Waldorfkinderergärten Deutschland. Dadurch können die Teilnehmerbeiträge deutlich reduziert werden.

Anmeldung:

Email: kurs@waldorferzieherseminar.de

Unter www.waldorferzieherseminar.de besteht die Möglichkeit einer Online-Anmeldung. Hier finden Sie auch ein Anmeldeformular zum Ausdrucken.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Unter www.waldorferzieherseminar.de finden Sie die ausführlichen Kursbeschreibungen sowie die Anmeldeunterlagen. Auf Anforderung schicken wir Ihnen diese gerne zu. Es besteht auch die Möglichkeit einer Online-Anmeldung.

Waldorferzieherseminar Stuttgart

Fort- und Weiterbildungen
Heubergstraße 11
70188 Stuttgart

Telefon 0711 / 268 447 -24 oder -0
Fax 0711 / 268 447 -44

kurs@waldorferzieherseminar.de
www.waldorferzieherseminar.de

 Vereinigung der
Waldorfkinderergärten



Qualifizierung zur/zum Praxismentor/in am Ausbildungsort Praxis

Qualifiziert ausbilden - erfolgreich einarbeiten

 Waldorferzieherseminar
Stuttgart

Qualifiziert ausbilden

Die Kindertageseinrichtung hat in den letzten Jahren als Ausbildungsort einen immer höheren Stellenwert bekommen.

Theoretische, an einer Fachschule oder einer Universität erworbene Kenntnisse werden hier in verschiedenen Praktika erprobt und durch die Verknüpfung von Theorie und Praxis zu pädagogischer Handlungskompetenz.

Für die Fachkräfte in den Kindertageseinrichtungen bedeutet dies große inhaltliche und strukturelle Herausforderungen, Praktikant/innen bzw. Auszubildende mit unterschiedlichen Ausbildungsniveaus in ihrem beruflichen Werdegang zu begleiten.

Jedoch sind Praktikantinnen und Praktikanten bzw. Auszubildende die künftigen Fachkräfte in unseren Einrichtungen und somit zukünftig verantwortlich für deren Qualität.

Eine weitere Herausforderung stellt dar, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die neu in die Einrichtungen kommen, häufig keine Erfahrungen im Berufsfeld Waldorfpädagogik mitbringen und hierin eingearbeitet werden müssen.

Damit wird die Einrichtung zu einem Lernort für Erwachsene, die eine neue berufliche Identität und berufliche Handlungskompetenzen erwerben möchten. Für die Praxis besteht somit eine hohe Ausbildungsverantwortung für einen erfolgreichen Abschluss der Ausbildung bzw. der Einarbeitung.

Kompetenz für Ausbilderinnen und Ausbilder

Für das Gelingen einer Ausbildung bzw. Einarbeitung benötigen Lernende in der Praxis erfahrene und kompetente Praxismentorinnen und Praxismentoren, die sie bei ihren ersten Schritten im Berufsfeld einer waldorfpädagogischer Kindertageseinrichtung begleiten und unterstützen.

Mentorinnen und Mentoren müssen über ein hohes Maß an Selbstreflexivität verfügen, eine pädagogisch professionelle Haltung aufweisen, fundierte Kenntnisse der pädagogischen Grundlagen sowie Sicherheit in deren methodisch-didaktischen Umsetzung besitzen und entsprechend erfahren sein.

Mit dieser Qualifizierung zur Praxismentorin bzw. zum Praxismentor möchten wir es erfahrenen Praktiker/innen ermöglichen, sich zu kompetenten Praxismentor/innen weiterzubilden.



Inhalte der Fortbildung

Modul 1:

Einführung in die Aufgaben einer Mentorenschaft

Referentin: Susanne Vieser M.A. Kindheitspädagogik,
Dozentin am Waldorferzieherseminar

Schatzsuche statt Fehlerfahndung: auf die Haltung kommt es an ...

Referentin: Ursula Grünewald Trainerin, Coach, Mediatorin

In der Zusammenarbeit von MentorInnen und erwachsenen Auszubildenden kommt es ganz wesentlich auf ein vertrauensvoll wertschätzendes Miteinander auf Augenhöhe an, um Hilfe zur Selbsthilfe anbieten und sich über Lernschritte und Erfahrungen ehrlich und konstruktiv austauschen zu können.

Welche Haltung, welche Rolle, welches Aufgabenprofil und welches Selbstverständnis braucht es dabei als MentorIn? Welche kommunikativen Fähigkeiten sind erforderlich, um Feedback geben und coachen zu können? Wie kann die Bereitschaft, sich lernend auf den Weg zu machen und zu kooperieren, gestärkt werden?

Auf Basis der Gewaltfreien Kommunikation wollen wir im übenden Umgang mit konkreten Fragen aus dem Alltag Antworten auf diese Fragen finden.

Modul 2:

Aufbau und Gestaltung der Arbeitsbeziehung zwischen MentorIn und Auszubildenden

Referentin: Ursula Grünewald Trainerin, Coach, Mediatorin
Macht und Ohnmacht und der Umgang mit Autoritäten

Modul 3:

Berufsbild Waldorferzieherin/-erzieher

Referentin: Susanne Vieser M.A. Kindheitspädagogik,
Dozentin am Waldorferzieherseminar

Leitlinien der Waldorfpädagogik:

- Aktuelle Themen der Waldorfpädagogik in Theorie und Praxis
- Möglichkeiten und Wege der Lernbegleitung von Praktikantinnen/ Praktikanten bzw. Auszubildenden
- Individueller Ausbildungsplan
- Portfolio
- Arbeitsrechtliche Bestimmungen
- Gestaltung der Kooperation mit Fachschulen und Hochschulen

Modul 4:

Umgang mit den eigenen Kräften

Referentin: Ursula Grünewald Trainerin, Coach, Mediatorin

- Selbstfürsorge des Pädagogen
- Psychische Gesundheit/Burnoutprophylaxe

Modul 5:

Berufsbild Waldorferzieherin/Waldorferzieher

Referentin: Birgit Klotz, Dozentin am Waldorferzieherseminar Stuttgart

Leitlinien der Waldorfpädagogik:

- Aktuelle Themen der Waldorfpädagogik in Theorie und Praxis
- Einschätzung und Beurteilung der Bildungs- und Entwicklungsprozesse der PraktikantIn/des Praktikanten bzw. Auszubildenden und neuen Mitarbeiter